

# Politik und Kultur im Kaukasus

Reise nach Georgien und Armenien – zu historischen Stätten und den Ursprüngen des Weins in einer politisch vielschichtigen Region – 12 Tage im **Mai 2018** (14.05. – 25.05.)

---

## Zwei kontrastreiche Länder im Umbruch

Als Gott das Land verteilte, so berichtet die Legende, kamen die **Georgier** zu spät. Zuerst war der Herr verärgert, denn sämtliche Flächen der soeben erschaffenen Welt waren bereits vergeben. Aber die Fröhlichkeit und der Charme der Abgesandten dieses Volkes versöhnten ihn, und er schenkte den Georgiern den Flecken Erde, den er eigentlich für sich selbst vorgesehen hatte. Seither hat das reizvolle Land eine überaus wechselvolle Geschichte durchlebt, zahlreiche historische Stätten aus mehreren Epochen zeugen davon. Auch die georgische Küche kennt eine Vielfalt schmackhafter Gerichte, und die Traditionen des ansässigen Weinbaus reichen mehrere Jahrtausende zurück. Georgien galt einst als **«Italien der Sowjetunion»**. Hier war irgendwie alles besser: das Klima, die Kultur und der Wein.

Faszinierend und kontrastreich zeigt sich ebenfalls **Armenien**, ein unbekanntes Land just an der geografischen, politischen und auch kulturellen Grenze zwischen Europa und Asien. Das gastfreundliche, herzliche Volk blickt auf eine konfliktreiche, schmerzhaft vergangene Vergangenheit zurück. Doch in den vielen Wirren und selbst unter zerstörerischer Fremdherrschaft ist es den Armeniern gelungen, ihre nationalen Eigenarten und Traditionen zu bewahren. Ein reiches historisches und kulturelles Erbe bringt das deutlich zum Ausdruck. Viele armenische Speisen erinnern an die türkische, arabische und persische Küche, zudem hat die Weinproduktion dieser Region eine uralte Geschichte. So barg 2010 ein internationales Team von Archäologen in einer Höhle bei Areni die **weltälteste Weinpresse** samt Traubenkernen und Tonkrügen (ca. 4'000 v. Chr.).



Nächtliches Tiflis mit Festung Narikala (oben).



Klosterkirche Tsminda Sameba (Grosser Kaukasus).

Für **Polit- und Kulturinteressierte sowie Weinliebhaber** gibt es genug Gründe, die beiden Länder näher kennenzulernen. Die abwechslungsreiche Reise (mit **exklusiven Besuchen**) bietet folgende Höhepunkte:

- Die (sichtbaren) Bruchstellen zwischen Sozialismus und Kapitalismus (*Architektur*, Geschäftsleben etc.)
- Bedeutende historische Stätten in Georgien: Kirchen und Klöster mit ihren Schätzen; Museen und Märkte
- Georgische Kochkunst und Weine: gastronomische Spezialitäten, *Kontrast antiker/moderner Weinbau*
- Die abwechslungsreiche, aufregende Landschaft des Kaukasus
- Einzigartige Kultur in Armenien: Kirchen, Klöster und Museen in der Hauptstadt Eriwan und Umgebung
- *Wiege des weltweiten Weinbaus*: 6'000 Jahre alte Funde einer Kellerei in der armenischen Höhle Areni-1
- *Politische Analysen* von einheimischen Expertinnen und Experten sowie Einblicke ins Alltagsleben

**Reisedaten:** Montag 14. Mai bis Freitag 25. Mai 2018; **Preis pro Person: CHF 3'750** (*inklusive Flüge, komfortable Hotels mit Frühstück, Halbpension: Mittag- oder Abendessen, Transporte im Bus, Degustationen, Eintritte, nicht inbegriffen sind Getränke, individuelle Mahlzeiten, Trinkgelder, Versicherungen*); Einzelzimmerzuschlag **CHF 600**. Kleinere Preisanpassung aufgrund der ausgehandelten Flugtarife ist möglich.

## Programm (kleine Änderungen möglich)

1. Tag Abends (Mo 14.05.) Abflug von Zürich nach **Tiflis**, Hauptstadt Georgiens (1,2 Mio. Einw.)
2. Tag (15.05.) Ankunft nachts in **Tiflis** (UTC +4); Check-in **Hotel Laerton**; spätes Morgenessen; danach Rundgang durch die verwinkelte Altstadt von **Tiflis**: Kirchen, Festungen, Bäderviertel; Nachtessen im Restaurant Kopala mit Blick auf die beleuchtete Stadt (georgische Spezialitäten)
3. Tag (16.05.) Besuch der alten Hauptstadt **Mtskheta** (UNESCO-Weltkulturerbe); Fahrt nach **Gori**, Geburtsort von Stalin; Visite im **Stalin-Museum**; danach Weindegustation im noblen **Château Mukhrani**; Nachtessen in einem traditionellen Restaurant in Tiflis
4. Tag (17.05.) Ausflug in den **Grossen Kaukasus** entlang der Georgischen Heerstrasse zum imposanten **Kreuzpass**; Besichtigung des Klosters **Tsminda Sameba** (Kasbegi) mit prächtigem Panorama, Mittagessen bei einheimischer Familie in Kasbegi; Übernachtung in Tiflis
5. Tag (18.05.) Fahrt nach **Kachetien** ins Herzland des georgischen Weinanbaus: Besuch des Nonnenklosters **Bodbe**; Mittagessen im Provinzstädtchen **Signaghi**; Weiterfahrt mit Besuch der Festung Gremi und Degustation im geschichtsträchtigen Weingut **Kindzmarauli Marani** (mit Museum und Weinexperten) in Kvareli; Unterkunft/Nachtessen in der Nähe von **Telavi (Hotel Château Mère)**
6. Tag (19.05.) Besuch des pittoresken Bauernmarktes in Kachetiens Hauptstadt **Telavi**; Abstecher zum markanten Kloster **Alaverdi**; Rückfahrt nach Tiflis durch reizvolle Landschaft; abends Treffen mit georgischen **Medienleuten** und anschliessend **Kirchenbesuch** (mit Gesängen); Nachtessen, Übernachtung im **Hotel Laerton**
7. Tag (20.05.) Fröhlichmorgens Fahrt nach **Armenien** (Grenzort Sadakhlo); Mittagessen in Gaststätte eines armenischen Syrien-Rückkehrers; weiter zum grossen **Sevan-See** (Kloster) und via **Selim-Pass** (Karawanserei an der Seidenstrasse) nach **Hermon (Hotel Resort Lucytour)**
8. Tag (21.05.) Besichtigung der **Höhle Areni-1**: älteste wissenschaftlich datierte Funde einer Weinkellerei (ca. 6'000-jährig); Besuch des Klosters **Noravankh** (Kaffee mit Pastor); Mittagessen bei einheimischer Familie; Besuch der Weinfabrik **Getap** (aus Sowjetzeit), deren Areni-Wein von Jakob Schuler in CH verkauft wird (**St. Jakobskellerei**); Fahrt nach **Eriwan** (1,1 Mio. Einw.); Übernachtung im zentralen **Tufenkian Historic Yerevan Hotel**
9. Tag (22.05.) Stadtrundfahrt in **Eriwan** zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Treffen mit Direktor des **Kaukasischen Instituts** (Thinktank); Ausflug zum religiösen Zentrum **Edschmiatsin** (Sitz des Katholikos); am Nachmittag Visite im topmodernen Weingut **Armenia Wine**; Nachtessen
- 10./11. Tag (23./24.05.) Besichtigung des Höhlenklosters **Geghard** und des Sonnentempels **Garni**; Besuch des **Genozid-Museums**; freie Zeit in **Eriwan** (für Museen, Kunstmarkt etc.); Abschiedsessen
12. Tag Fröhlichmorgens (Fr 25.05.) Rückflug von Eriwan (UTC +4) nach **Zürich** (UTC +1)



Wiege der Weinerzeugung: die Höhle Areni-1.



Strassenverkauf im Weindorf Areni.

## Reisebegleitung

**Beat Gerber** (Organisation, Wein und Gastronomie), [www.dot-on-the-i.ch/reisen.html](http://www.dot-on-the-i.ch/reisen.html) (hier weitere Infos über uns mit Leitidee, Angeboten und Referenzen)

**Christoph Müller** (Politik und Kultur), [www.magic-moments.ch](http://www.magic-moments.ch)

Generelle **Reiseleitung** (auf Deutsch) durch uns bekannte ortsansässige Agenturen **Georgien Reisen** und **Arcus Tours**, Beizug lokaler Experten/-innen für Geschichte, Politik, Kultur, Weinbau und Kochkunst.